

Nr. 15

vom

8. April 2009

Termine

Jugendhilfeausschuss

Wann? Dienstag, 14. April 2009, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Informationen der Verwaltung**

Informationen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Beschlussfassungen

- Kalkulation der Kosten eines Platzes einer kommunalen Kindertageseinrichtung der Stadt Dessau-Roßlau
- Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Entgelten für die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung der Stadt Dessau-Roßlau
- Neufassung der Satzung über die Nutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau
- Streetwork im Stadtteil Roßlau

Informationen

- Information zur Statistik Anzeigen von Kindeswohlgefährdungen
- Aktionswoche Alkohol

Finanzausschuss

Wann? Mittwoch, 15. April 2009, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Anfragen und Informationen**

Information

- Stand der Aufstellung der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Einführung der Doppik

Nichtöffentlicher Teil

11. Agenda-Woche

- Pressegespräch -

Wann? Dienstag, 14. April 2009, 10.00 Uhr
Wo? Schwabehaus, Johannisstraße
Was? „Energieeffizienz geht uns alle an“ lautet das diesjährige Motto der Agenda-Woche, die vom 18. bis 26. April 2009 in Dessau-Roßlau stattfindet. Eine Vielzahl von Akteuren hat wieder eine Reihe von Veranstaltungen vorbereitet, die sich auf unterschiedliche Weise dem Thema widmen. Um den Veranstaltungsplan der Öffentlichkeit vorzustellen, laden die Veranstalter herzlich in das Schwabehaus ein.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Großkühnau, am Dienstag, 14. April 2009, 18.00 Uhr, im Rathaus, Brambacher Straße 45;

Ortschaftsrat Mildensee, am Dienstag, 14. April 2009, um 18.00 Uhr, im Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14 a;

Ortschaftsrat Kleinkühnau, am Donnerstag, 16. April 2009, um 18.30 Uhr, im Amtshaus, Amtsweg 2;

→ außerordentliche Tagesordnungspunkte:

- Zusammenkunft der Ortsbürgermeister am 28. März 2009
- Stand des Dorfentwicklungskonzepts
- Prioritätensetzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau beim Straßenausbau
- Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Baumschutzsatzung

Ortschaftsrat Brambach, am Donnerstag, 16. April 2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Straße 1 i.

Mitteilungen

Hauptbibliothek schließt Ostersonntag

Am Ostersonntag (11. April) bleibt die Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau geschlossen. Alle Bibliothekseinrichtungen (neben der Haupt- auch die Wissenschaftliche Bibliothek sowie die Stadtteilbibliotheken Ziebigk, Süd, Zoberberg und Roßlau) sind ab dem darauf folgenden Dienstag (14. April) wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kursangebote im JKS Krötenhof

Die Malgruppe der 8- bis 12-jährigen sucht noch weitere Teilnehmer. Die Gruppe trifft sich jeden Montag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50. Mehr Informationen unter Tel. 0340 212506.

Nachwuchs sucht des Weiteren die Keyboardschule im Krötenhof. Immer mittwochs findet die von dem Musikpädagogen Peter Arndt geleitete Keyboardschule statt. Da noch freie Plätze vorhanden sind, können sich Kinder ab 9 Jahren unter der Rufnummer 0340 5711258 zwecks Terminabsprache bei Peter Arndt melden.

Vitrine des Monats zeigt Krebse

Im April zeigt die „Vitrine des Monats“ im Naturkundemuseum einige Krebse aus der museumseigenen Sammlung. Viele der Exponate waren bisher noch nie in Ausstellungen zu sehen. Ausgewählt wurden Meereskrebse aus der Gruppe der Zehnfüßkrebse. Hierzu zählen fast all jene Tiere, die auch der Laie als Krebse erkennt. Manche haben dabei die typische, lang gestreckte Krebsform. Für die Krabben ist ein breiter, kurzer Panzer charakteristisch. Allen gemein sind die mehr oder weniger mächtig entwickelten Scherenhände. Sie dienen den Allesfressern zum Fang und zur Zerteilung der Nahrung, aber auch zur Verteidigung.

Für die Vitrine wurden Meereskrebse ausgewählt, die der Besucher mit etwas Glück im Urlaub an Mittelmeer, Atlantik oder Nordsee beobachten kann.

Österliches aus dem Tierpark

Das ist ein Stolpern und Piepsen im Brutkasten, der gut einsehbar im Terrariumsgebäude des Dessauer Tierparks steht. Rechtzeitig vor Ostern und zum Start der Ferien begann das große Schlüpfen der Küken aus ihren Hühnereiern. Mühsam ist der Weg in die große weite Welt und bestens zu beobachten dank der Idee der Tierparkmitarbeiter. Mal sieht der nicht nur kindliche Beobachter das noch unbeschädigte Ei, mal eine Schnabelspitze aus der Kalkhülle erscheinen und dann die frisch geschlüpften Kleinen, noch ganz erschöpft und feucht. Aber sie trocknen recht schnell und sehen dann so süß aus, dass die Kinder sie am liebsten gleich mit nach Hause nehmen möchten. **Noch bis zum 19. April** ist der Brutkasten nebst seinen neuen Bewohnern zu sehen.

Beim Spaziergang durch den Tierpark stößt man allenthalben auf Hinweise für das bevorstehende Fest. Über 1.200 bemalte, bunt umwickelte und beklebte Ostereier hängen verteilt an vielen Sträuchern und Büschen im Park. Neben vielen einzelnen Gästen haben sich 17 Kindereinrichtungen aus der Region an dem Aufruf des Dessauer Tierparks zum Basteln von Osterschmuck beteiligt. Die Mitarbeiter des Tierparks freuen sich über die Verbundenheit und sind für dieses große Engagement sehr dankbar.

Das „Eier-Finale“ findet ganz traditionell am **Ostersonntag** seinen Höhepunkt im großen Ostereiersuchen. Ab **9.00 Uhr** dürfen die Wiesen und Beete entlang der Wege durch den Tierpark erstürmt werden. 1.500 bunte Ostereier wollen erst einmal gefunden werden... Manchmal nicht so einfach, wenn Mama oder Papa, Oma oder Opa nicht mithelfen. Dann ist auch noch die tierische Konkurrenz zahlreich vertreten. Die Krähen zum Beispiel mögen die Ostereier auch sehr gern. Nun muss nur noch das Frühlingswetter durchhalten. Dann steht einer schönen Osterzeit auch in unserem Tierpark nichts entgegen.

Finissage für Arkadienausstellung

Zum Ausklang der Sonderausstellung „Arkadien – ein europäischer Traum“ findet am **Mittwoch, den 15. April 2009, um 19.00 Uhr**, in der Orangerie beim Schloss Georgium eine Finissage statt. Karl Thiele vom Schauspielensemble des Anhaltischen Theaters Dessau nimmt die Zuhörer mit in das poetische Traumland Arkadien als Ort des Goldenen Zeitalters, in dem die Menschen unbelastet von mühsamer Arbeit und gesellschaftlichem Anpassungsdruck in einer harmonisch-friedvollen Natur glücklich leben.

Seit alters her verbinden sich mit dem Begriff Arkadien Vorstellungen von idyllischen Landschaften mit anmutigen, üppig grünenden Rasenplätzen und Baum-Hainen, plätschernden Quellen, sanft fließenden Flüssen und duftenden Blumen. Naturgötter, wie Pan, Amor und Bacchus sollen hier zu Hause sein. Von Vergils Hirtengedichten, den Eklogen spannt Karl Thiele einen poetischen Bogen bis zu den Idyllen Salomon Gessners.

Dieses Idealbild einer harmonischen Welt, fernab von den Problemen des Alltags, bemächtigte sich schon bald der bildenden Kunst, Gemälde und Graphiken bieten dem Auge das Erlebnis arkadischer Ruhe – wie anhand der ausgestellten Graphiken aus den Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie nachvollziehbar ist. Und nicht zuletzt ist auch die Gartenkunst Spiegelbild menschlicher Träume von einer paradiesischen Idealwelt. Das Anlegen von Zier- und Nutzgärten zieht sich durch alle Epochen der Menschheitsgeschichte; auch der Georgengarten ist nicht ohne arkadische Partien, wie in August Rodes Parkbeschreibung von 1796 nachzulesen ist.

Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet durch Schüler der Musikschule Dessau.